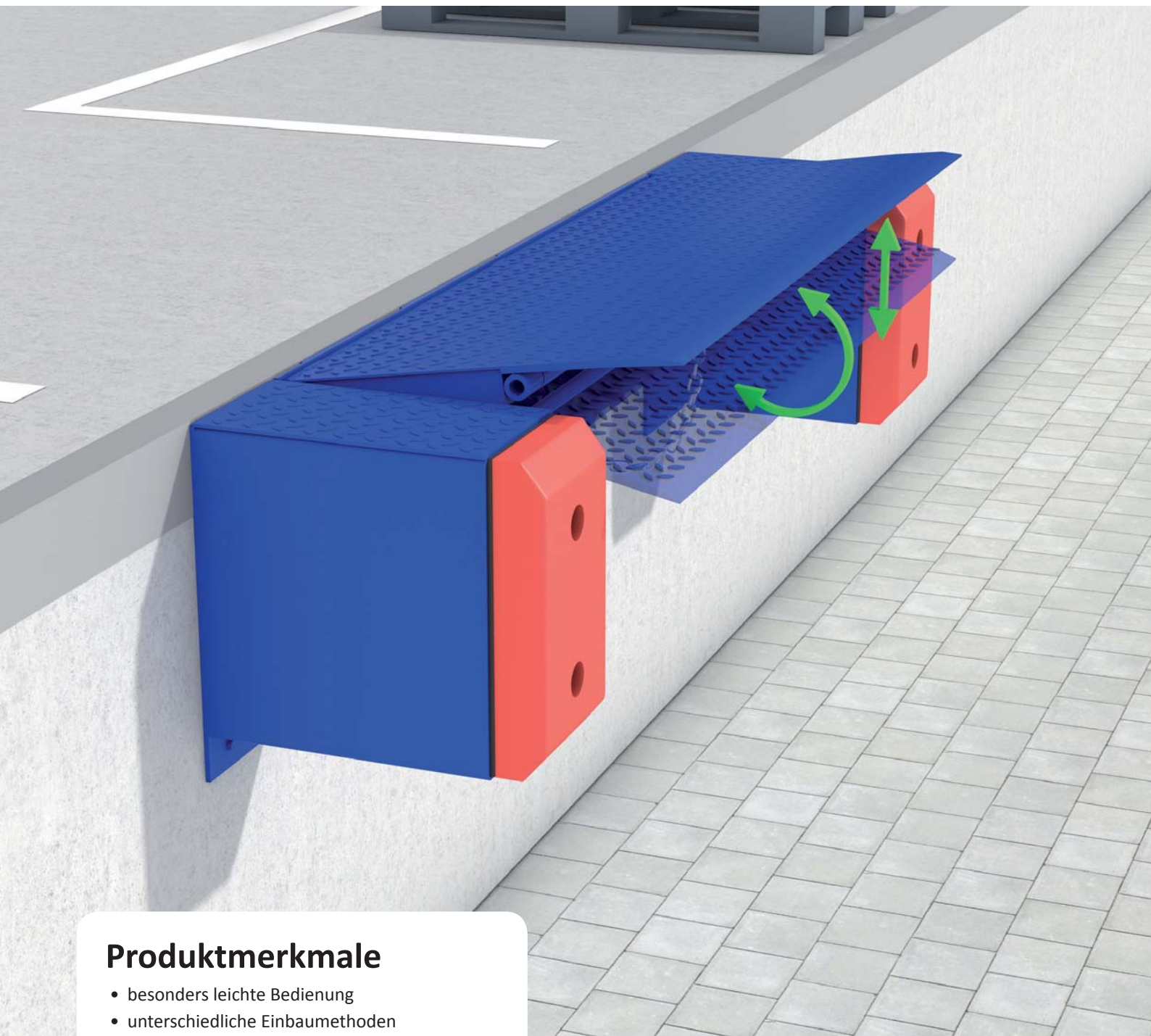


L100

Mechanische Überladebrücke mit Klappkeil



Produktmerkmale

- besonders leichte Bedienung
- unterschiedliche Einbaumethoden
- 60 kN dynamische Tragkraft
- robuster Anfahrerschutz

L100

Die mechanische Überladebrücke mit Klappkeil L100 wird an einer Rampe montiert und zeichnet sich durch ihre einfache, leichte Bedienung aus. Durch ihre kompakte Bauform ermöglicht sie einen Verladebetrieb auf engstem Raum. Aufgrund der Tragkraft von 60 kN kann das L100 auch mit Gabelstaplern überfahren werden.

Aufbau

Das L100 besteht im Einzelnen aus:

- einem selbsttragenden Rahmen
- einem Plateau, an dessen Vorderseite sich der Klappkeil befindet – Plateau und Klappkeil sind über ein Scharniersystem miteinander verbunden
- Bedienstange mit ergonomischem Griff

Material

Die Rahmenkonstruktion ist aus Stahlprofilen und Blechen gefertigt. Das durch Unterzüge verstärkte Plateau und der Klappkeil haben eine rutschhemmende Oberfläche aus Tränenblech.

Oberfläche

Alle Stahlkonstruktionsteile werden in RAL 5010 (enzianblau), RAL 7016 (anthrazitgrau) oder RAL 9005 (schwarz) lackiert. Um einen optimalen Korrosionsschutz zu gewährleisten, werden alle Stahlteile zuerst sandgestrahlt und dann mit Zweikomponentenlack lackiert. Dieser erfüllt den VOC-Decopaint-Standard.

Steuerung und Bedienung

Das L100 wird über die mitgelieferte Bedienstange bedient. Ein Gasdruckzylinder lässt den Klappkeil geräuscharm ausklappen.

Sicherheitsvorrichtungen

- Fußschutzbleche
- Durch die Verwindung des Plateaus liegt der Klappkeil auch bei einseitiger Belastung flach auf der Ladefläche auf. So entstehen keine Stufen oder Stolperkanten.

Technische Daten

Nennlast nach EN 1398 60 kN
Nennlänge 400 mm
Nennbreiten 1750, 2000, 2200 mm

Klappkeillänge 300 mm
Maße Puffergehäuse B x T x H (ohne Puffer) 265 x 485 x 585 mm

Konstruktionsmerkmale Plateau Tränenblech 4/6 mm
Klappkeil Tränenblech 12/14 mm

Überbrückungswerte nach oben 100 mm
nach unten 100 mm

Die maximal zulässige Neigung gemäß EN 1398 beträgt 12,5 %.

Bauseitige Vorbereitungen

Diese hängen von der gewählten Einbaumethode ab. Bitte fordern Sie hierzu unsere technischen Datenblätter an.

In Kombination des NovoDock L100 mit einer Torabdichtung, sollte diese eine Nenntiefe von 900 mm haben.

Optionen/Zubehör

- unterschiedliche Einbaumethoden (Rahmenvarianten)
- feuerverzinkte Ausführung
- Lackierung in RAL-Farbtönen nach Wahl
- große Auswahl an Anfahrpuffern aus Gummi und Kunststoff
- weitere Abmessungen und Tragfähigkeiten auf Anfrage
- Halterung für Bedienstange

Einbaurahmen



Klappkeil mit Scharniersystem



Puffergehäuse



Kunststoffpuffer

